



PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 4 - Bochum, 24.10.2019

Diskussionsveranstaltung mit Wolfgang Bosbach Ist Sicherheit eine Frage des Geldes?

Die Bonner Akademie für Forschung und Lehre Praktischer Politik hat namhafte Experten ins Haus der Geschichte des Ruhrgebiets eingeladen, um den Einsatz privater Sicherheitsfirmen zu diskutieren.

Herzliche Einladung zur Veranstaltung!

Um eine Anmeldung wird gebeten: veranstaltungen@bapp-bonn.de

TERMIN

**Dienstag, 29. Oktober 2019, 18:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Der Staat muss sich mit einer Vielzahl von Herausforderungen für die öffentliche Sicherheit wie bspw. Clankriminalität oder politischem Extremismus auseinandersetzen. Dabei stößt er bisweilen an Grenzen des juristisch Machbaren und auch der eigenen Ressourcen. Vor diesem Hintergrund sind ursprünglich hoheitliche Aufgaben von privaten Dienstleistern übernommen worden. Auch private Akteure greifen verstärkt auf Sicherheitsfirmen zurück, wenn sie Veranstaltungen, Objekte und Personen schützen.

Die Veranstaltung fragt nach, welche hoheitlichen Aufgaben auf Privatfirmen übertragen werden können oder ob der Einsatz privater Sicherheitsfirmen zu einem lukrativen Geschäft geworden ist. Dazu hat sie namhafte Experten nach Bochum eingeladen.

Die Podiumsgäste

Die Diskussionsveranstaltung bestreiten Wolfgang Bosbach, Innenexperte der CDU, Dr. Tim Stuchtey, geschäftsführender Direktor des Brandenburgischen Instituts für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH (BIGS) in Potsdam, sowie Frank Richter, Polizeipräsident von Essen. Marc Steinhäuser, Redakteur Landespolitik des WDR, übernimmt an dem Abend die Moderation.

WEITERE INFORMATIONEN

PD Dr. Christoph Seidel, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-22587, Fax: +49/234/32-14249;

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/, [@Geschichte_Ruhr](https://twitter.com/Geschichte_Ruhr)